

KSC-Kader komplett – fast

FUSSBALL: Acht Spieler haben ihre Wurzeln auch beim Kamener SC.

Von Thorsten Teimann

Kamen. Viele Trainer und Funktionäre glauben noch daran, dass die aktuelle Fußballsaison der Amateure noch mit einer einfachen Hinserie ausgespielt und damit gewertet werden kann. Alle hoffen, dass nach Ostern wieder gespielt werden kann. Indes laufen die Planungen für die neue Spielzeit, in der ein A-Kreisligist auf 22 Spieler seines Kader zählen kann.

„Fast alle Spieler unseres Kaders bleiben dem Verein erhalten und laufen auch in der neuen Saison für uns auf“, freut sich KSC-Vorsitzender Heiko Meiselbach über die Treue zum Verein. „Lediglich hinter einem Spieler steht noch ein Fragezeichen.“

Besonders stolz ist Meiselbach darauf, dass in der jungen Truppe acht Spieler ihre Wurzeln beim Kamener SC haben und aus dem eigenen Nachwuchs stammen. Maurice Hümmer, Jan Jakob, Max Hohl, Jan Brinkmann, Pascal Kupfer, Jonas Hahn,

Raphael Krause und Tom Milder haben bereits in den Junioren für den KSC gespielt.

„Wir haben schon eine starke Mannschaft - auch in der neuen Saison“, weiß der KSC-Boss, dass sein Verein die Tabelle der Kreisliga A (2) anführt. Ob es am Ende noch zum Aufstieg reicht, kann aber auch er nicht sagen. „Wir machen uns jetzt keine großen Gedanken darüber, wie es weitergeht. In Sachen Aufstieg haben wir ja keinen Druck“, bleibt Meiselbach gelassen.

Gleichzeitig erinnert sich der ehemalige KSC-Spieler aber auch an seine aktive Zeit. „Wir sind 1982 unter Trainer Manfred Sommer aus der Bezirksliga abgestiegen. Da hat auch unser Sportlicher Leiter Thorsten Lenz noch gespielt“, weiß Meiselbach. „Der Aufstieg ist bei uns keine Pflicht“, unterstreicht er zudem. „Aber in der neuen Saison würde ich zumindest gerne wieder da oben mitspielen wollen.“